



Halle/Holleben

11.01.2021 - 05.02.2021

Zertifizierter Fachbauleiter Gleisbau









Zertifizierter Bauleiter

Fachbauleiter im Bereich Gleisbau sind verantwortlich für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Gleisbauprojekten - unter fachlichen wie sicherheitsrelevanten Aspekten. Sie sind zuständig für eine optimale Bauausführung und achten auf eine termingerechte, wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Abwicklung des Bauvorhabens. Dazu gehört neben der Führung des eigenen Personals auf der Baustelle auch die Abstimmung mit Auftraggebern, anderen Gewerken und / oder Subunternehmern auf der Gleisbaustelle. Darüber hinaus erbringen Sie Beratungsleistungen beim Kunden und sind verantwortlich für Nachtragsmanagement und Projektcontrolling.

Der Kurs bereitet Sie zielgerichtet auf die besonderen Herausforderungen als Fachbauleiter im Bereich Gleisbau / Arbeiten unter Eisenbahnbetrieb vor. Erfahrene Dozenten, die z. T. auch für DB Training im Einsatz sind, vermitteln praxisnah relevantes, aktuelles, direkt anwendbares bahnbauspezifisches Wissen.

Im Modul Baubetrieb Gleisbau können die theoretisch erarbeiteten Inhalte zusätzlich auf dem Trainingsgelände des ÜAZ Holleben praktisch gezeigt / angewandt werden. Der Kursschließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Teilnehmerkreis



Der Lehrgang "Zertifizierter Fachbauleiter – Gleisbau" richtet sich an Mitarbeiter von Gleisbauunternehmen, die aktuell bauleitende Tätigkeiten ausüben bzw. engagierte Mitarbeiter, die zukünftig mit solchen Aufgaben betraut werden sollen:

- Bauingenieure mit bauleitenden Aufgaben
- Bauleiter / Poliere aus Gleisbauunternehmen
- zukünftige Fachbauüberwacher / Bauüberwacher Bahn
- Gleisbaumeister, Mitarbeiter von Gleisbauunternehmen mit Entwicklungsziel Arbeitsverantwortlicher



Zugangsvoraussetzung

 Einschlägige sowie mehrjährige Berufserfahrung in einem Bauunternehmen / Gleisbau



Inhalt

1. Rechtliche Grundlagen für Bauleiter	8 Std.
im Gleisbau / Baurecht	
2. Erfolgreiche Abwicklung von Bauprojekten	24 Std.
3. Arbeitsschutz und -sicherheit im Gleisbau	32 Std.
4. Mitarbeiterführung & Kommunikation	16 Std.
5. Baubetrieb und Bautechnik Gleisbau	72 Std.
6. Umweltschutz im Gleisbau	8 Std.

Modulübergreifend werden Fragestellungen des Qualitätsmanagements jeweils im Rahmen der einzelnen Themenbereiche besprochen und erläutert.



Abschluss und Prfüfung

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Der erfolgreiche Abschluss der Prüfung ist Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikates "Zertifizierter Fachbauleiter Gleisbau" der Bauakademie Sachsen.

Modul 1 - Rechtliche Grundlagen für Bauleiter im Gleisbau



Zielstellung

Das Modul "Rechtliche Grundlagen für Bauleiter im Gleisbau" vermittelt grundlegendes Wissen zu geltenden Rechtsgrundlagen im Bahnbau. Da es insbesondere bei der DB AG als zentralen Auftraggeber eine Vielzahl spezifischer Regelwerke zu beachten gilt, ist der Fokus der Veranstaltung entsprechend darauf ausgerichtet.

- EBO, EBOA, BOStrab, AEG
- Regelwerke der DB:
 408/406/809/820/821/823/824/825/826
- Besonderheiten Vergabeverfahren bei der Deutschen Bahn
- Grundlagenwissen Eisenbahnrecht
- VVBau
- Grundlagenwissen Zivilrecht, Strafrecht, öffentliches Recht
- Das BGB als Grundlage für die Vertragsverhältnisse
- Die HOAL
- Die VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
- Der Bauvertrag der DB AG
- Angebot Bindefrist/Nebenangebote/Berufsgenossenschaft

24 Std.

Modul 2 - Erfolgreiche Abwicklung von Bauprojekten

Zielstellung

Zentrale Aufgabe des Bauleiters ist die termin- und qualitätsgerechte Abwicklung von Baustellen. Neben einer nachvollziehbaren Bauablauf- und Ressourcenplanung ist vor allem auch eine rechtssichere Dokumentation nötig, um einen professionellen Umgang mit Störungen im Bauablauf, Mängeln oder Nachträgen zu gewährleisten. Das Modul "Erfolgreiche Abwicklung von Bauprojekten" geht im Besonderen auch auf die Spezifik bei der Abnahme von Gleisbaumaßnahmen ein.

- Projektübergabe vom Kalkulator
- Bauablaufplanung / Ressourcenplanung
- Bauanlaufbesprechung mit AG (Feinplan)
- Abrechnung von Leistungen (Forderungen der DB AG)
- Grundlagenwissen Kalkulation
- Nachtragsmanagement
- Verfahrensablauf Nachtragsleistungen/ Zusatzaufträge
- Gegenforderungsmanagement
- VOB/B Schriftverkehr, richtige Dokumentation, Umgang mit Störungen im Bauablauf
- Dokumentation zur Inbetriebnahme und Abnahme
- Besonderheiten bei der Abnahme von Gleisbaumaßnahmen (unterschiedlich, je nach EIU)
 - Werkvertragliche Abnahme
 - Zwischenabnahme
 - Abnahme protokollpflichtiger T\u00e4tigkeiten (VV BAU)
 - Begutachtung
 - Funktional-technische Abnahme
 - Bauaufsichtliche Abnahme
- Grundsätzliche Ausführungen zum Sachmangel
- Zuständigkeit, Dokumentation von Sachmängeln/
 Schlechtleistung und spezifisches Vorgehen zur Durchsetzung der Mängelbeseitigung

Modul 3 - Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit im Gleisbau

Zielstellung

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit haben im Bereich Bahnbau eine besondere Bedeutung. Der Bauleiter einer Gleisbaustelle trägt die Verantwortung für die Mitarbeiter und Maschinen vor Ort und muss umfassende Kenntnis zu den Gefahren aus dem Bahnbetrieb besitzen, sowie daraus notwendige Sicherungsmaßnahmen/-pläne ableiten.

Bei Baumaßnahmen im Bereich von Oberleitungen entstehen zusätzliche Gefährdungen, weshalb im Modul Arbeitsschutz/-sicherheit auch vertiefend hierauf eingegangen wird.

- Gleisbereich, Gefahrenbereich
- Gefahren aus dem Bahnbetrieb
- Verhalten / Arbeiten im Gleisbereich
- Sicherungsmaßnahmen, Sicherungsplan Abschnitt 1 nach 132.0118
- Nachbargleis
- Innengleis
- Annährungsstrecke
 - Räumzeit
 - Arbeitsbreite
 - Arbeitsbereich
 - Erdung von Baumaschinen
 - o Aufgaben Sicherungspersonale
 - o BzS (Bahn zuständige Stelle)
 - Inhalte z.B. in DGUV Vorschrift 78
- Baumaßnahmen im Bereich von Oberleitungen
 - Gefährdungen & kritische Schnittstellen bei Baumaßnahmen an Bahnanlagen mit Oberleitung erkennen, beachten und optimieren
 - Erdungs- und Schutzmaßnahmen Vollbahn

16 Std.

Modul 4 - Mitarbeiterführung und Kommunikation

Zielstellung

Bauleiter sind Führungskräfte und Entscheidungsträger. In dieser Funktion ist Kommunikation eine Schlüsselqualifikation im Umgang mit Kollegen und Mitarbeitern, sowie auch im Austausch mit externen Partnern, Kunden oder Subunternehmern.

Das Modul "Mitarbeiterführung und Kommunikation" vermittelt grundlegendes Wissen zu Rolle und Aufgaben der Führungskraft. Es werden unterschiedliche Führungsinstrumente besprochen, die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation gemeinsam praktisch erarbeitet sowie deren Anwendbarkeit auf unterschiedliche Herausforderungen im Führungsverhalten diskutiert

- Grundlagen erfolgreicher Kommunikation
 - o Kompetenzen der Gesprächsführung
 - o Gesprächsleitfaden
 - o Eisberg-Modell
- Führungsinstrumente und deren Einflussbereiche
 - Ziele vereinbaren
 - o Informieren
 - Delegieren
 - Kontrollieren
 - o Feedback geben
 - Zusammenarbeit f\u00f6rdern
- schwierige Gespräche mit Mitarbeitern, Auftraggebern und Kunden
- Konflikte / Konfliktarten / -Bearbeitung
- Mitarbeitermotivation

Modul 5 - Baubetrieb und Bautechnik im Gleisbau

Zielstellung

Die erfolgreiche Abwicklung von Bahnbauprojekten setzt umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich Baubetrieb und Bautechnik Gleisbau voraus. Das Modul vermittelt relevantes Wissen sowohl in theoretischer wie praktischer Anwendung (ein Übungsgelände ist vor Ort vorhanden). Neben konventionellem Gleisbau wird auch der Einsatz von Großmaschinen zum maschinellen Gleisumbau thematisiert.

- Grundlagen Oberbau/Unterbau
- Bauteile in Gleisen und Weichen
- Umbauverfahren für Gleise und Weichen
- Grundlagen Leit- und Sicherungstechnik
- Aufmaß und Vermessung im Gleisbau
 - o Visieren, Nivellieren
 - Wichtige Maße in der Weiche messen (Leitweite, Spurweite, F-Maße, Leitkante, Zungenprüfung)
- Grundlagen der Linienführung (vertikale Gleisgeometrie, horizontale Gleisgeometrie)
- Baumaschinen im Gleisbau
- praktische Übungen und Anwendungen
- maschineller Gleisumbau / Großmaschinen im Gleisbau
 - o Einsatzgebiete von Großmaschinen im Gleisbau
 - Maschinenauswahl (Gleisbaukräne, Umbauzug, Gleisund Weichenstopfmaschinen, Bettungsreinigungsmaschinen, Fräsmachinen, Schleifmaschinen, Abbrennstumpfmaschine)
 - Einsatzcharakteristik und Rahmenbedingungen der jeweiligen Maschine
 - Erklärung der funktionalen Arbeitsbedingungen und technische Angaben zum Einsatz auf der Baustelle
 - Logistische Vor- und Nacharbeit zur Baustelle
 - Was ist bei der Auftragsvergabe und im Angebot zur geplanten Baustelle zu beachten?
 - Exkursion: Praktische Vorstellung einiger Gleisbaugroßmaschinen bei einem Projektpartner

8 Std.

Modul 6 - Umweltschutz im Gleisbau

Zielstellung

Die Anforderungen des Umweltschutzes stellen im Bereich des Bahnbaus eine besondere Herausforderung dar. Der Bauleiter muss eine Vielzahl gesetzlicher Regelungen und Verordnungen kennen, um die Maßgaben des Umweltschutzes sicher umsetzen zu können. Das Modul vermittelt hierzu einen praxisnahen Überblick.

- Lagerung und Entsorgung von Baumaterial (Schwellen, Schotter, Schienen, Aushub, etc.) (Entsorgungskreislauf von kontaminiertem Material aus dem Eisenbahnoberbau)
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Naturschutzgesetz
- Bodenschutz / Artenschutz
- Bodendenkmale
- Landschaftsbilder / Schutzgebiete
- Unfälle/Katastrophen
- Vegetation
- Baulärm
- Erschütterung
- Verkehrslärm
- Nicht stoffliche Immissionen
- Ober- und Unterbodenmiete
- Gefahrgutverordnung
- Verhalten in FFH-Gebieten
- Nachhaltigkeit beim Umgang mit Abfällen
- Erarbeitung des Entsorgungskonzeptes
- Nutzung der BE-Flächen
- Beweissicherung
- Elektronisches Abfallnachweisverfahren (eANV)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG
- Deponieverfahren DepV + LAGA
- Abfallbeauftragter

Referenten



Dipl.-Ing. Michael Baars

Dipl.-Ing. für Maschinenbau & Elektrotechnik, ehemals Leiter Maschinentechnik Fa. LEONHARD WEISS Baunternehmung, zuletzt als Projektleiter für die DB AG Münster für die Planung und Realisierung von Gleisoberbauprojekten und Brückenbauten im Regionalbereich NRW verantwortlich, seit 1991 im Bereich Maschinentechnik Gleisbau erfolgreich tätig, seit 1995 federführend bei der technischen Entwicklung neuer Schienenkrane der Hersteller Gottwald und Kirow-Leipzig, Auslandseinsätze u.a. in Polen, Schweden, Schweiz, Türkei zur Entwicklung spezieller technischer Lösungen bei unterschiedlichen Baustellen der DB AG, zahlreiche Vorträge und Lehrveranstaltungen für den VDEI und die HS Biberach

Dipl.-Ing. Reinhold Bracht

über 50 Jahre Eisenbahnerfahrung, Planungsingenieur (Trassierung, Oberbau, Ausschreibung, Bauleitung/-prüfung) für zahlreiche Bahnbauprojekte der DB seit 1993, davor Oberbauinspekteur und Leiter von Bahnmeistereien bei der Deutschen Reichsbahn, seit 2010 freiberuflich tätiger Ingenieur im Eisenbahnbau für verschiedene Ingenieurbüros und Baufirmen auf Baustellen der DB AG, SV für Oberbau, langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung und bis heute freiberuflicher Dozent

Pierre Ebhardt

Dozent und Lernbegleiter bei der DB AG im Fachbereich Infrastruktur und Technik, Spezialisierung auf den Gebieten: Fahrweg, Oberbau, Grundlagen des Bahnbetriebs, Sicherung, Arbeits- und Umweltschutz

Dipl.-Ing. Stefan Kaufhold

Leiter Consulting Powerlines Group, Externer Seminarleiter für die DB Training, Spezialist für Bahnstromsysteme und Oberleitung/Stromschienen von Gleich- und Wechselstrom, Starkstromanlagen der Nieder- und Hochspannung einschl. Vollbahnen, Kohle- und Industriebahnen sowie Nahverkehrssysteme wie S-, U- und Straßenbahnen in nationalen und internationalen Projekten, Anerkannter Planprüfer und EBA-Gutachter für Fahr- und Rückleitungsanlagen (EBA-ID: 22/20/2168)



Referenten

Dr.-Ing. Erwin Moras

Dr.-Ing. Fachrichtung Eisenbahnbau, über 50 Jahre Eisenbahnerfahrung, ehemals Leiter der Zentralstelle für Bauausführung bei der Deutschen Reichsbahn, langjährige Geschäftsführertätigkeit im Bereich Consulting für internationale Bahnbauprojekte, zuletzt Projektleiter bei der Ruhrtalbahn GmbH im Bereich Infrastrukturentwicklung / Abwicklung von Bauvorhaben im Gleisbau, Brückenbau und Sicherungstechnik, ehemaliger Geschäftsführer der VDEI Service GmbH

Dipl.-Psych. Heike Nadler

Diplom Psychologin & zertifizierte Trainerin für Kommunikation und Konfliktmanagement, Bereichsleiterin Weiterbildung im Verein Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V., jahrelange Berufserfahrung in Trainings zur Kommunikation und integrativer Gesprächsführung in Führungs-, Konflikt- und Verhandlungssituationen sowie in Kundengesprächen, Workshopmoderation

Frank Sieber

Dozent und Lernbegleiter bei der DB AG im Fachbereich Infrastruktur und Technik, Spezialisierung auf den Gebieten: Fahrweg, Oberbau, Konstruktiver Ingenieurbau, Grundlagen des Bahnbetriebs, Sicherung, Arbeits- und Umweltschutz

Dipl.-Ing. Jörg Wohlert

Inhaber BauManagement.Wohlert, EURAIL-ING, seit 1997 Bauüberwacher und Projektleiter bei und für die DB AG für namhafte Großprojekte im In- und Ausland, Sachverständiger für Eisenbahn-oberbau und -tiefbau, zahlreiche Weiterbildungen und Befähigungsnachweise z.B. Befähigte Person für die Prüfung der inneren Erden von Stahlbetonbauwerken, Schaltantragsteller 15kV, Bahnerdungsberechtigter, FA dvgestützte Weicheninspektion, Anlagenbeauftragter für Arbeiten in der Nähe von Oberleitungsanlagen, MKS/DAS-Messschriebe beurteilen

Gebühren



Lehrgangsgebühr

• 3.820,00 € / 2.875,00 €*

Darin enthalten sind

- Seminarunterlagen, Mittagessen, Getränke, Pausenverpflegung, Prüfungsgebühr
- Zertifikat bei erfolgreichem Ablegen der Prüfung
- * für Mitglieder des / der
 - Bauindustrieverbandes Ost e. V.
 - Sächsischen Baugewerbeverband e. V.
 - Architektenkammer Sachsen
 - Ingenieurkammer Sachsen

Fördermöglichkeiten

Zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten beraten wir Sie gern. Sprechen Sie uns an.

Veranstaltungsort und Ansprechpartner



Bauakademie Sachsen Standort Halle/Holleben Dipl.-Psych. Heike Nadler Südstraße 4a

06179 Teutschenthal OT Holleben

Tel.: 0345 6134 462 Fax: 0345 6134 555

E-Mail: h.nadler@bauausbildung.de

Teilnahmebedingungen Rücktrittsrecht



Es gelten die **Teilnahmebedingungen** und die Regelungen zum **Rücktrittsrecht** der Bauakademie Sachsen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter www.bauakademiesachsen.de/geschaeftsbedingungen.

9 SK

Verbindliche ANMELDUNG

Bitte bis spätestens <u>21.12.2020</u> per Post, Fax oder unter www.bauakademie-sachsen.de anmelden.

Na	ime, Vorname					
Fir	ma					
An	schrift					
Tel	l. / Fax:					
E-I	Mail:					
bit	te ankreuzen!	!				
	Bitte stellen Sie mir ein gegliedertes Angebot für das Antragsverfahren bei einer Förderbank zur Verfügung					
	Wir sind Mitglied im Bauindustrieverband Ost e. V.					
	Wir sind Mitglied im Sächsischen Baugewerbeverband e. V.					
	Architektenkammer Sachsen					
	Ingenieurkammer Sachsen Mitgliedsnummer					
	Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Einladung (Anmeldebestätigung) und eine Rechnung oder eine Absage für den Fall, dass die Veranstaltung nicht stattfinden kann.					
٠	Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.					

Impressum



Herausgeber

Bau Bildung Sachsen e. V. Heiterblickstraße 35 04347 Leipzig

Inhalt

Bauakademie Sachsen Neuländer Straße 29 01129 Dresden

Layout

flashlightmedia, Agentur für kreative Medien www.flashlight-media.de

Druck

Buchheim Werbung Lausicker Straße 5 04668 Grimma

Oktober 2020

Hinweis

Weiterführende Informationen zu Veranstaltungen sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung und die Anfahrtsbeschreibungen stehen Ihnen unter www.bauakademie-sachsen.de zur Verfügung

Datenschutz



Unsere ausführlichen Datenschutzinformationen stehen Ihnen unter:

www.bauakademie-sachsen.de

zur Verfügung.

Hinweis Bild-und Tonaufnahmen

Wir weisen Sie darauf hin, dass während den Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. bei Veröffentlichungen der Bauakademie Sachsen verwendet werden. Mit der Anmeldung erklären Sie sich in diesem Rahmen mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen Sie abgebildet sind, einverstanden.

www.bauakademie-sachsen.de

Kontakt:

Bauakademie Sachsen Standort Halle/Holleben Südstraße 4a 06179 Teutschenthal OT Holleben

Tel. 0345 6134 462 Fax. 0345 6164 555

h.nadler@bauausbildung.de